

Psalm 86

SWV 183

Cornelius Becker
1561 - 1604

Heinrich Schütz
1585 - 1672

1661 Version

Cantus

Altus

Tenor

Bassus

Er neig zu mir
Ich bin arm und

1. Herr, neig zu mir dein gnädigs Ohr,
Ich bin arm und ver-las-sen gar,
Er - hör mein sehn-lich Fle - hen,
Be - wahr, Herr, mei - ne See - le,

Man geht mit mir um wi-der Recht, Drum hilf du, mein Gott, dei-nem Knecht, Der sich dir ganz ver-trau - et.

Man geht mit mir um wi-der Recht, Drum hilf du, mein Gott, dei-nem Knecht, Der sich dir ganz ver-trau - et.

Man geht mit mir um wi-der Recht, Drum hilf du, mein Gott, dei-nem Knecht, Der sich dir ganz ver-trau - et.

Man geht mit mir um wi-der Recht, Drum hilf du, mein Gott, dei-nem Knecht, Der sich dir ganz ver-trau - et.

2. Ach, Herr, erzeig mir deine Gnad,
Täglich zu dir ich schreie,
Nach dir mein Herz Verlangen hat,
Deins Knechtes Seel erfreue,
Groß ist, Herr, dein Barmherzigkeit,
Dein Güt und Treu ist stets bereit
Allen, die zu dir rufen.

5. So zeige mir, Herr, deinen Weg,
Dass ich für dir mög wallen
In deinem Wort, der Wahrheit Steg,
Daran ich hab Gefallen,
Bei dem Eingen mein Herz bewahr,
Dass ich dich fürchte immerdar
Und deinen Namen ehre.

7. Die stolze Rott mir setzet zu,
Dass sie mein Herze quälen,
Tyranen lassen mir kein Ruh,
Sie stehn mir nach der Seelen,
Kein Gottesfrucht bei ihnen ist,
Drum sie mit großer Macht und List
Die Gläubigen verfolgen.

3. Mein Gbet lass nicht für Ohren gahn,
Vernimm die Stimm meins Flehens,
In meiner Not ruf ich dich an,
Du wollest mich erhören,
Deins gleichen nirgend ist kein Gott,
Der solche große Wundertat,
Wie du, hätt kunnt verrichten.

6. Ich danke dir, mein Gott und Herr,
Von meines Herzen Grunde,
Ewig ich deinen Namen ehr,
Lob dich zu allen Stunden,
Dein Güte ist groß wider mich,
Mein Seel hast du genädiglich
Errett aus tiefer Höllen.

8. Groß ist deine Barmherzigkeit,
Dein Güt ist ohne Maßen,
Geduldig, gnädig, treu allzeit,
Du wirst mich nicht verlassen,
Ach Herr, lass gehen Gnad für Recht,
Durch deine Macht stärk deinen Knecht,
Und hilf deiner Magd Sohne.

4. Alle Heiden, die du gemacht,
Vor deinen Thron her treten,
Dem Namen dein wird Ehr gebracht,
Wenn sie für dir anbeten,
Es ist kein Gott, ohn du allein,
Mächtig groß sind die Wunder dein,
Die dein Allmacht beweiset.

9. Mach mich zum Beispiel männiglich,
Lass mir's wohl gehn auf Erden,
Schaff, dass alle, die hassen mich,
An mir zu Schanden werden,
Wenn sie sehn, dass du bei mir stehst,
Und mich in keiner Not verlässt,
Die mir je kam zuhanden.

Text in modernisierter Schreibweise